

# Lotusan



Fassadenfarbe mit Lotus-Effect

Charakteristik				
Funktion	Hoch kohlendioxid- und wasserdampfdurchlässig. Hoher natürlicher Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall. Extreme Unbenetzbarkeit mit Wasser, kein Quellverhalten. Schmutz perlt mit dem Regen ab			
Optik	Matt			
Anwendungsgebiet				
	Verarbeitung nur außen Nicht für waagerechte (z. B. auch Fugenbereiche bei Mauerwerk) und schräge Flächen geeignet.			
Technische Daten				
Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polysiloxanemulsion, Polymerdispersion, Titandioxid, Siliciumdioxid, Wasser, Additive			
Kenndaten	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Dichte (23° C)	EN ISO 2811-2	1,5	g/ml
	pH-Wert	VIQP 011 (Sto intern)	9-10	
	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V	EN ISO 7783-2 <sup>1)</sup>	2100 <sup>3)</sup>	g/(m <sup>2</sup> ·d)
	Wasserdampfdiffusion sd-Wert	EN ISO 7783-2 <sup>1)</sup>	0,01 <sup>3)</sup>	m
	Wasserdampfdiffusion μ-Wert <sup>2)</sup>	EN ISO 7783-2 <sup>1)</sup>	50 <sup>3)</sup>	
	Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	0,05 <sup>4)</sup>	kg/(m <sup>2</sup> ·√h)
	CO <sub>2</sub> -Diffusionsrate i	EN 1062-6	91	g/(m <sup>2</sup> ·d)
	CO <sub>2</sub> -Diffusions-Widerstandsza hl μ	EN 1062-6	<sup>5)</sup>	
	Schichtdicke	EN 1062-1	160-220	μm
	Helligkeit	DIN 53778	96	%
	Weißgrad	CIE	78	%
	<sup>1)</sup> abweichend werden die Proben bei 23 °C getrocknet <sup>2)</sup> errechnet aus sd-Wert und Schichtdicke oder Richtwert aus DIN 4108 <sup>3)</sup> bestimmt bei einer Trockenschichtdicke von 220 μm <sup>4)</sup> Klasse III <sup>5)</sup> 9x10 <sup>3</sup>			
Gutachten / Normen / Zulassungsbescheide	FEB-5/1999	Lotusan - Vergleich mit konventionellen Anstrichen Bestimmung der Oberflächenbenetzung und des Abtrocknungsverhaltens		
	Bericht	Die Selbstreinigungsfähigkeit mikrostrukt. Oberflächen Allgemeine Grundlagen		
	P 1977	Lotus-Effect bei Fassadenfarben Verschmutzungsverhalten		
	Prüfbericht P 2371-1	Beurteilung einer bewitterten Fassade, Lotusan Verschmutzungsverhalten		
	Prüfbericht AT008/00	Phys.Kenndaten an unbewitterten Beschichtungen Physikalische Kenndaten nach Bewitterung		
	Prüfbericht	Mikrobiologische Prüfung von Fassadenproben Mikrobiologische Prüfung von Profilausschnitten		
	Prüfbericht P 3193	Verschmutzung von Testflächen Verschmutzungsverhalten		
	Prüfbericht 139/2000	Austrocknungsversuche mit Lotusan als Imprägnierung Austrocknungsversuche an KS-Verblendern		
	P 5086-4	Lotusan CO <sub>2</sub> Prüfung der Kohlendioxid-Durchlässigkeit		
	Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung		



# Lotusan



Fassadenfarbe mit Lotus-Effect

	Z-33.47-659	StoTherm Wood für Holzbau Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung															
<b>Verarbeitungshinweise</b>																	
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frostfrei sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Des Weiteren frei von fettigen/trennenden Substanzen.																
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.																
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: + 5° C. Aufgrund einer reduzierten Benetzbarkeit mit Wasser werden ölige / fettige Schmutzanlagerungen nur begrenzt vom Abperleffekt erfasst.																
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes mit Sto-HydroGrund.</p> <p>Zwischenbeschichtung: Lotusan bis max. 10% mit Wasser verdünnen.</p> <p>Schlussbeschichtung: Lotusan bis max. 10% mit Wasser verdünnen.</p> <p>Eine optimale Ausbildung des Abperleffektes setzt einen zweimaligen Anstrich voraus.</p>																
<b>Materialzubereitung</b>	<p>Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.</p> <p>Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Deckvermögen.</p>																
<b>Verbrauch</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Artikel</th> <th>Anwendungsart</th> <th>Verbrauch ca.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>weiß</td> <td>je Anstrich</td> <td>0,17-0,2 l/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>weiß</td> <td>bei zweimaligem Anstrich</td> <td>0,34-0,4 l/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>getönt</td> <td>je Anstrich</td> <td>0,17-0,2 l/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>getönt</td> <td>bei zweimaligem Anstrich</td> <td>0,34-0,4 l/m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>	Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.	weiß	je Anstrich	0,17-0,2 l/m <sup>2</sup>	weiß	bei zweimaligem Anstrich	0,34-0,4 l/m <sup>2</sup>	getönt	je Anstrich	0,17-0,2 l/m <sup>2</sup>	getönt	bei zweimaligem Anstrich	0,34-0,4 l/m <sup>2</sup>	<p>Der Verbrauch ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren.</p> <p>Der Verbrauch bzw. die Ergiebigkeit hängt von der jeweiligen Untergrundbeschaffenheit und von der Arbeitsweise des Verarbeiters ab. Bei Bedarf sind die Verbrauchswerte am Objekt nochmals zu ermitteln.</p>
Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.															
weiß	je Anstrich	0,17-0,2 l/m <sup>2</sup>															
weiß	bei zweimaligem Anstrich	0,34-0,4 l/m <sup>2</sup>															
getönt	je Anstrich	0,17-0,2 l/m <sup>2</sup>															
getönt	bei zweimaligem Anstrich	0,34-0,4 l/m <sup>2</sup>															
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen, rollen, airless-spritzen.</p> <p>Überarbeitbar nach ca. 8 Stunden (+ 20° C / 65% rel. Luftfeuchte). Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/ oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.</p> <p>Unterste Verarbeitungs-, Untergrund- und Trocknungstemperatur + 5°C.</p> <p>Die volle Ausbildung des Abperleffektes wird, in Abhängigkeit von der Witterung, nach ca. 28 Tagen erreicht.</p> <p>Bei intensiven Farbtönen kann sich der Abperleffekt, je nach Bewitterung, später einstellen.</p>																
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.																
<b>Liefern</b>																	

# Lotusan



Fassadenfarbe mit Lotus-Effect

<b>Farbton</b>	<p>In weiß und in den gekennzeichneten Farbtönen nach dem StoColor System.</p> <p>Bei mechanischer Belastung kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu einer an diesen Stellen auftretenden Farbtonveränderung kommen. Diese Stellen zeichnen sich, auf Grund von Füllstoffbruch oder Pigmentabrieb vom verwendeten weißen Natursand bzw. der verwendeten natürlichen Füllstoffen, etwas heller ab. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.</p> <p>Hinweis: Bei Farbtönen werden durch die Pigmentpasten geringfügige Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.</p>
<b>Abtönbar</b>	Mit max. 3% StoSilco Tint selbst abtönbar.
<b>Mögliche Sondereinstellungen</b>	<p>Keine.</p> <p>Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht sichergestellt werden.</p>
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	<p>Fest verschlossen und frostfrei lagern.</p> <p>Vor Sonneneinstrahlung schützen</p>
<b>Lagerdauer</b>	Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
<b>Besondere Hinweise</b>	
<b>Sicherheit</b>	Weitere Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist für den berufsmäßigen Verwender erhältlich.
<b>GIS-CODE</b>	M-SF01
<b>Revisions-Nr.</b>	Lotusan/DE/DE/048
<b>Gültigkeit ab</b>	07.01.2008
	Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen.
	<b>Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.</b>
<b>Hauptsitz Sto AG</b> Ehrenbachstraße 1 D-79780 Stühlingen Tel. (0 77 44) 57 10 10 Fax (0 77 44) 57 20 10 Internet <a href="http://www.sto.de">http://www.sto.de</a> e-mail <a href="mailto:infoservice@sto.eu.com">infoservice@sto.eu.com</a>	